

Gemeinsame Ziele CDU// BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Mit Sicherheit für neue Baugebiete und bezahlbares Wohnen. Gifhorn ist ein attraktiver Wohnort. Stadtentwicklung - Gifhorn kann auch anders...!

Das zeigt die hohe Grundstücksnachfrage. Wir brauchen neue Baugebiete. Gleichzeitig muss Bauen und Wohnen in Gifhorn für alle bezahlbar sein. Gefragt ist aber auch Augenmaß für ein verträgliches Wachstum mit Blick auf die Infrastruktur und die Natur.

- Erstellen und Umsetzung eines Masterplans „Wohnen“
- Ausweisung neuer Baugebiete in der Stadt und in allen Ortsteilen
- Faire Preise durch die städtische Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft (GEG)
- Feste Quoten und Zuschüsse für sozialen und öffentlich geförderten Wohnungsbau
- Schaffung von Grünflächen und Erholungsräumen
- Erhalt von Flächen für die regionale Landwirtschaft
- Förderung ökologischer Standards

Mit Sicherheit für solide Finanzen und starke Ortsteile Finanz- und Haushaltspolitik - in Zukunft investieren

Die Stadt positiv entwickeln und trotzdem Schulden abbauen, sind für uns keine Gegensätze. Wir haben die Schulden von 43 Millionen auf knapp 28 Millionen Euro verringert und damit eine gute finanzielle Grundlage geschaffen, um die Lebensqualität in der Stadt und ihren Ortsteilen weiter zu verbessern.

- Es gilt das Prinzip der Nachhaltigkeit
- Zukunftsinvestitionen, Investitionen für Bildung, soziales Leben in der Stadt, Erhalt der Umwelt, Verbesserung der Infrastruktur der Stadt
- stabile Grund- und Gewerbesteuerhebesätze/ Keine Erhöhung der Steuern
- Schulden so weit möglich weiter konsequent abbauen
- Eigenständiges Ortsratsbudget für Schwerpunkte im Ort

Mit Sicherheit für Arbeitsplätze und starke Unternehmen Wirtschaftspolitik - mit Weitblick

In den verschiedensten Bereichen sind neue Arbeitsplätze entstanden. Die Arbeitslosigkeit ist spürbar gesunken. Für uns kein Grund nachzulassen.

- Aktive Wirtschaftsförderung für Existenzgründung, Einzelhandel, Handwerk, Landwirtschaft, Mittelstand und Großunternehmen
- Stärkung des örtlichen Handwerks durch gemeinsame Kampagnen
- Attraktive Gewerbeflächen für alle Betriebs- und Unternehmensgrößen
- eine Strukturpolitik die auf Ansiedlung von Unternehmen setzt, die sich in Planung und Produktion mit zukunftsorientierten Technologien (z.B. in den Bereichen regenerativer Energien, Digitalisierung) befassen
- Guter Branchenmix in der Fußgängerzone, insbesondere inhabergeführter Einzelhandel

Umwelt - Gentechnik nein Danke!

- keine gentechnisch veränderten Lebensmittel in städtischen Einrichtungen – Ziel „gentechnikfreies Gifhorn“
- Förderung von Fairtrade Produkten
- Fortentwicklung der Kriterien zur Vergabe des Umweltschutzpreises, Sonderpreis für Schulprojekte.

Energie - Wind und Sonne haben Vorrang!

- ein Gebäudemanagement, welches aufzeigt mit welchen finanziellen Mitteln zukünftig Energie eingespart werden kann und auf lange Sicht die Kosten zur Unterhaltung
- Bürger*innensolar auf öffentlichen Dachflächen ermöglichen.

Kommunale Demokratie - Mitgestaltung

- Beteiligung von Bürger*innen am städtischen Haushalt
- Bürger*innenfragestunden zu erhalten und zu erweitern
- Beteiligung der Jugend an der Demokratie, Stärkung des Runden Tisches der Stadt

Mit Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen Verkehr – Mobil, auch ohne Auto!

Der Verkehr auf unseren Straßen nimmt spürbar zu. Das erfordert neue Lösungen für einen flüssigen Verkehr und für die Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen. Selbstverständlich auch durch einen guten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

- Erstellen und Umsetzung eines Masterplans „Mobilität“
- In sichere und gute Verkehrswege für alle Verkehrsteilnehmer investieren
- barrierefreier Ausbau aller Zughaltepunkte und Bushaltestellen

- Weiterentwicklung des Radwegekonzeptes und Radwegenetz ausbauen
- Vernetzung mit Fahrradverkehr und Park & Ride
- Ausbau des ÖPNV, insbesondere bessere Taktzeiten der Regionalbahn, Halbstundentakt nach Braunschweig und Uelzen
- Aufstellung von öffentlichen Schnellladesäulen für E-Fahrzeuge
- Einrichtung von Radschnellwegen u.a. für den Gebrauch von E-Bike
- Tempo 30 vor Kindertagesstätten und Schulen
- Intelligente Ampelschaltungen an Kreuzungen und Durchgangsstraßen
- Bau eines Kreisels für die Kreuzung Wolfsburger Straße – K114 (Tangente Wolfsburg)
- Unfallschwerpunkte entschärfen, Staus auf den Pendlerstrecken beseitigen
- Zusätzliche Parkplätze an Bahnhöfen und in der Innenstadt

Mit Sicherheit für ein starkes Ehrenamt Ehrenamt - Ist unersetzlich...!

Ehrenamtliche sorgen in den vielfältigsten Bereichen dafür, dass wir in einer attraktiven und lebendigen Stadt leben dürfen. Ihr Engagement in Vereinen und Verbänden, für den Sport und die Kultur, bei den Feuerwehren und den Wohlfahrtsverbänden, in Institutionen und Kirchengemeinden werden wir weiter finanziell fördern. Aber es geht nicht nur um Geld: Wir möchten, dass der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen noch besser gewürdigt wird.

- Förderung des Ehrenamtes / durch z. B. finanzielle Förderung für Vereine und Verbände
- Würdigung des ehrenamtlichen Engagement durch die Stadt
- Modern ausgestattete Feuerwehren für die Sicherheit vor Ort
- Kostenlose Nutzung der Sporthallen und Sportanlagen
- Angebote der Ehrenamtskarte weiter ausbauen

Frauen - Halb Gifhorn...!

- Berücksichtigung von Frauen in Führungspositionen in städtischen Betrieben
- die Einbeziehung von Frauen in die Stadtplanung
- angemessene Unterstützung für das Frauenzentrum

Mit Sicherheit eine junge und lebendige Stadt Kultur und Sport - Ist Lebenselixier...!

Wie attraktiv man seine Stadt findet, hängt auch vom Lebensgefühl ab, das sie verströmt. Großveranstaltungen wie das Altstadtfest, stars@ndr2, das Kulturangebot der Stadthalle oder die Allerwelle sind Teil dieser „weichen“ Faktoren. Doch erst eine lebendige Kneipenkultur und genügend Freiräume, in denen sich auch junge Leute mit ihren Ideen verwirklichen können, erzeugen das Gefühl: Hier ist wirklich was los.

- Kulturangebote die interkulturelle und internationale Vielfalt in die Stadt bringen
- ein Konzept einer städtischen und regionalen Kulturpädagogik
- Austausch mit unseren Partnerstädten und die Unterstützung der Freundeskreise
- Unterstützung und Kooperation mit dem Kulturverein für ein vielfältiges Kulturprogramm
- ein jährliches Open-Air-Highlight wie Feuer und Wasser oder [stars@ndr](#)
- Initiativen zur Belebung der Innenstadt, insbesondere der Gastronomie

Mit Sicherheit für gute und verlässliche Betreuung Kindertagesstätten - Kinder, Kinder...

Eltern kümmern sich liebevoll um ihre Kinder. Gleichzeitig brauchen Familien ein verlässliches Betreuungsangebot. Das bedeutet für uns nicht nur ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen, sondern alle Kinder von Beginn an optimal zu fördern.

- Betreuungsplätze bedarfsgerecht ausbauen und neue Angebote schaffen
- Betreuungszeiten ausweiten und flexibler gestalten
- Kleinere Gruppen und mehr Personal für noch bessere Qualität
- bessere Vernetzung von Kindertagesstätten, Jugendhilfe, Sozial- und Gesundheitsdiensten, um das Risiko der Kindesvernachlässigung zu minimieren
- die Möglichkeit Gebühren zu senken werden in jedem Jahr zum Haushalt neu diskutiert

Mit Sicherheit für moderne Schulen und beste Bildung Schulen - Bildung ist Zukunft!

Bei uns hat gute Bildung oberste Priorität. Wir haben für eine vielfältige Schullandschaft in Gifhorn gesorgt: von den Grundschulen über die Hauptschule und die Realschulen bis zu den Gymnasien und der Gesamtschule. Nun investieren wir weiter in die Qualität der Schulen. Natürlich lernt man nie aus: Daher möchten wir auch neue Bildungsangebote und Lernorte für Erwachsene schaffen.

- Attraktive Ganztagsangebote und bessere Qualität des Essens, gesunde, regionale und vollwertige Ernährung
- Moderne Ausstattung mit einem einheitlichen Medienkonzept
- Bestehende Hortplätze als Alternative zum Ganztagsangebot erhalten
- Inklusion, nicht nur als organisatorische Aufgabe, sondern als Leitidee

- Ausbau des "SchuKiClubs" für alle Schulen
- Einstellung von Schulsozialarbeiter*innen an allen Schulen
- Chancengerechtigkeit und kulturelle Vielfalt an Schulen stärken
- Stärkere Kooperation mit der Kreisvolkshochschule und freien Bildungsträgern für neue Angebote der Erwachsenenbildung

Soziales - Armut und soziale Ausgrenzung in Gifhorn...

- einen detaillierten Armutsbericht erstellen, der die Lage und die Lebensumstände der betroffenen Personen in der Stadt umfassend analysiert. Auf dieser Grundlage soll ein kommunales Programm gegen Armut, Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit und soziale Ausgrenzung entwickelt werden
- für die sozialen Aufgaben in der Kommune ausreichend qualifiziertes Personal einsetzen

Zugewanderte und Geflüchtete - bereichern unsere Gesellschaft...!

- den Beirat für interkulturelle Zusammenarbeit ausbauen und stärken, dazu gehört auch diesen in einem städtischen Fachausschuss durch Vertreter*innen zu beteiligen
- eine Willkommenskultur etablieren

Jugend - Jugendliche sind Gifhorns Zukunft...

- Disco-Taxi für Jugendliche
- offene Jugendtreffs und –plätze für alle
- Übungsräume für junge Musiker und Künstler
- Unterstützung der Einrichtung eines Jugendcafés, einer Disko, eines Clubs
- Förderung von kulturellen Angeboten für Jugendliche, wie Jugendtheater, Jugendkunst und Bands
- internationaler Jugendaustausch mit unseren Partnerstädten

Mit Sicherheit für die ältere Generation

Senior*Innen - sind Teil Gifhorns...!

Wir werden immer älter und das ist ein großes Geschenk. Aber wir wollen gut altern. Deshalb müssen wir Bedingungen schaffen, die es erlauben, dass ältere Menschen in Ihrem sozialen Umfeld bleiben können. Es ist unser Anspruch, soziale, kulturelle und sportliche Angebote in unserer Stadt attraktiv für alle Generationen zu gestalten.

- Wohnortnahen Einzelhandel und gute Ärzteversorgung sicherstellen
- Ausbau von bezahlbaren Wohnungen, die sowohl eigenständiges als auch betreutes Wohnen ermöglichen / Bedarfsgerechter Ausbau von Pflegeplätzen und betreutem Wohnen
- Ausbau von barrierefreien Wegen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen
- Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden durch ambulante Pflege bewahren

Gifhorn, 2. November 2016

Thomas Reuter
Fraktionsvorsitzender CDU

Nicole Wockenfuß
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Reuß
stellv. Fraktionsvorsitzender CDU

Susanne Kliche
stellv. Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN